

## Abschrift

Nora Platiel  
Vorwort zum Katalog der Ausstellung

### **GRAPHIK AUS ISRAEL**

Graphik und Zeichnungen israelischer Künstler

9. Januar bis 7. Februar 1966 im Kasseler Kunstverein.

Die Vorarbeiten zu dieser Ausstellung reichen Jahre zurück, Einer, der nicht mehr unter uns weilt, Thomas Gnielka, Journalist und Kunstkritiker aus Wiesbaden und ich trafen uns in dem Gedanken, in Deutschland, dessen kulturelle Kräfte das Tor zur Welt wieder aufzustoßen sich erfolgreich bemühten, eine Ausstellung israelischer Künstler zu veranstalten.

Eine erste Reise Gnielkas nach Israel schuf Kontakte zu israelischen Künstlern, aber der Hindernisse waren noch zu viele, um unseren Plan der Verwirklichung näherzubringen.

Dann starb Thomas Gnielka und es blieb mir vorbehalten, fortzuführen, was er begonnen. Anfang 1964 fuhr ich nach Israel. In zahlreichen Gesprächen mit Künstlern, auf deren Teilnahme an einer Ausstellung in Deutschland wir hofften, gewann der Plan festere Umrisse. Unnötig zu sagen, daß auch emotionelle Reaktionen Schwierigkeiten boten, die in jenem Zeitpunkt schon zu überwinden, nicht immer gelang. Aber bei einer Reihe anderer Künstler begegnete ich wiederum Äußerungen von so spontaner Herzlichkeit und Aufgeschlossenheit unserem Ausstellungsplan gegenüber, daß dieser fortan ein gemeinsames Anliegen des Kunstvereins und der Künstler aus Israel wurde.

Vergegenwärtigen wir uns, daß im Jahre 1964 Deutschland noch keine diplomatischen Beziehungen zu Israel aufgenommen hatte, daß Künstlern, die zu diesem Zeitpunkt eine Bereitschaft bekundeten, in Deutschland auszustellen, mit Mißtrauen begegnet wurde, dann verstehen wir, daß nur Empfindungen der Erleichterung und Dankbarkeit die Tatsache begleiten; daß wir unsere Ausstellungstätigkeit im Jahre 1966 mit „Graphik aus Israel“ eröffnen können und daß wir sie in Gegenwart Sr. Excellenz des 1. Botschafters des Landes Israel in der Bundesrepublik, Herrn Asher Ben Natan und des Gesandten, Herrn Leo Savir, eröffnen dürfen.

Nora Platiel

Veranstalter der Ausstellung:

Kasseler Kunstverein  
in Verbindung mit dem  
Heidelberger Kunstverein e.V.  
dem Nassauischen Kunstverein e.V. in Wiesbaden  
und der Galerie Porta in Wuppertal.

Im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit 1966 wurde die Ausstellung vom 6. bis 20. März 1966 im Rathaus Berlin-Charlottenburg gezeigt.